

Technische Notizen;

von

L. Giseke,

Apotheker in Eisleben.

Seit längerer Zeit habe ich den Räuchermitteln, Riechwässern und Pomaden, die noch häufig in den Apotheken verlangt werden, meine Aufmerksamkeit geschenkt. Bei jeder neuen Bereitung habe ich durch Abänderungen die Vorschriften zu vervollkommen gesucht und übergebe sie nun meinen Herren Collegen mit dem Wunsche, ihnen dadurch nützlich zu werden. Ich habe dabei diejenigen Stoffe vermieden, welche für sich allein nicht zu den angenehmen riechenden gehören.

Eau de Bergamote

vulgo Eau de Cologne.

- 8 Quart Weingeist von 90 % Tr.,
- 12 Loth Ol. Bergamottae,
- 6 „ „ de Cedro,
- 1 „ „ Caryophyllorum,
- 1 „ „ Cassiae Cinnamomi,
- 1 „ „ Flor. Aurantii,
- 2 „ Alcohol Vanillae

werden zusammengemischt. Der *Alcohol Vanillae* wird bereitet, indem man einen Theil feingeschnittene Vanille mit zwölf Theilen absolutem Alkohol 6 — 8 Tage digerirt und dann filtrirt. Der Weingeist muss vollkommen fuselfrei und die Oele müssen von bester Qualität sein. Gut ist es, wenn sie nochmals rectificirt werden, um die Mischung möglichst farblos zu erhalten.

Mixtura odorata,

Räucherbalsam.

- 48 Unzen Weingeist von 90 % Tr.,
- 4 „ Tinct. Benzoes,
- 4 „ „ Vanillae,
- $\frac{1}{2}$ Loth „ Moschi,
- 2 „ Aether aceticus,
- 1 „ Bals. peruvian. nigr.,
- 1 „ Ol. Macidis,

- 1 Loth Ol. Caryophyllor.,
- 1 „ „ Cassiae Cinnamomi,
- 2 „ „ Bergamottae,
- 4 „ „ de Cedro

werden zusammengemischt. Die *Tinct. Vanillae* wird hierzu bereitet, indem eine Unze feinzerschnittene Vanille erst mit sechs Unzen *Spirit. Vini rectificatus* und dann mit sechs Unzen *Spirit. Vini rectificatissim.* ausgezogen und beide Tincturen zusammengemischt werden. Die Erfahrung hat mich gelehrt, dass die Vanille durch einmaliges Ausziehen nicht erschöpft wird.

Räucherpulver.

- 8 Unzen Flor. Calendulae,
- 8 „ „ Cyani,
- 16 „ „ Paeoniae,
- 16 „ Cassia Cinnamomea,
- 16 „ Caryophylli,
- 16 „ Cort. Cascarillae,
- 24 „ Benzoe,
- 1 Loth Vanille,
- 1 „ Ol. Cassiae Cinnamom.,
- 1 „ „ Caryophyllor.,
- 3 „ „ de Cedro,
- 6 Gran Moschus

werden auf folgende Weise zusammengemischt. Die Blumen werden fein zerschnitten und das Pulver davon getrennt. Die Päonienblumen werden allein geschnitten und dann mit verdünnter Schwefelsäure, bestehend aus einem Theil Säure und zwölf Theilen Wasser, so stark befeuchtet und so lange zwischen den Händen gerieben, bis sie gleichmässig schön roth erscheinen, dann vorsichtig getrocknet. Die fein zerschnittene Vanille und der Moschus werden mit zehn Loth Weingeist von 90 % Tr. 6 — 8 Tage digerirt, die Oele zugemischt und dann das Ganze in einem geräumigen Kessel mit den zum gröblichen Pulver zerstoßenen Gewürzen und Benzoe gut zusammengemischt und zuletzt die Blumen zugesetzt. Auf diese Weise verschwindet alles Pulver von den Gewürzen und der Benzoe und es bilden sich eigenthümliche Species von höchst ange-

nehmern Geruch, wenn sie auf eine erwärmte Platte gestreuet werden.

Unguentum pomadinum album.

- | | | |
|----|-------|---------------------------------|
| 24 | Unzen | frisches, weisses Schweinefett, |
| 4 | " | weisses Wachs, |
| 8 | " | Rosenwasser und |
| 1 | " | Ol. odoratum |

werden auf folgende Weise zusammengemischt. Das Fett und Wachs werden geschmolzen und in eine Porcellanschale oder Zinnkessel ausgegossen. Nachdem es vollkommen erkaltet ist, wird es durch anhaltendes Reiben mit einer hölzernen Pistille und unter langsamem Zusatz des Rosenwassers, worin eine Drachme Borax aufgelöst worden ist, zur Pomade gemacht und zuletzt das wohlriechende Oel zugesetzt. Die Pomade ist schwammig und von schneeweisser Farbe. Anstatt des Wachses kann man auch fünf Unzen Stearin nehmen.

Unguentum pomadinum rubrum.

- | | | |
|---|-------|------------------------------|
| 3 | Unzen | bestes, frisches Provenceöl, |
| 1 | " | weisses Wachs und |
| 1 | " | Wallrath |

werden in einer Porcellanschale zusammengeschmolzen und mit einigen Stücken Alkannawurzel gefärbt, dann

- | | | |
|----|---------|------------------|
| 1 | Drachme | Ol. odoratum und |
| 10 | Tropfen | Ol. Rosarum |

zugesetzt und in Porcellankruken ausgegossen. Wird diese Mischung in Metallgefäßen geschmolzen, so erhält sie nie eine schöne rothe Farbe, was auch zu berücksichtigen ist bei der Bereitung von *Cerat. Cetacei rubr.*

Oleum comarum.

(Haaröl.)

- | | | |
|---|---------|------------------------------|
| 3 | Unzen | bestes, frisches Provenceöl, |
| 1 | Drachme | Ol. odorat. |

werden zusammengemischt, und wenn es roth verlangt wird, mit Alkannawurzel gefärbt.

Oleum odoratum.

- | | | |
|---|------|------------------------|
| 1 | Loth | Ol. Cassiae Cinnamom., |
| 1 | " | " Caryophyllorum, |
| 3 | " | " Bergamottae, |
| 3 | " | " de Cedro |
| 2 | " | Alcohol Vanillae |

werden zusammengemischt.

